

■ Die Katze - der besondere Patient

Katzen sind nicht nur ganz besonders liebenswürdige und eigenwillige Tiere, sondern sie stellen auch ganz besondere Ansprüche, nicht nur im Handling, sondern auch in der medizinischen Behandlung. Viele Krankheiten hat man erst in der jüngeren Forschung entdeckt, vor allem weil sie bei den Katzen ganz anders verlaufen als bei anderen Tieren.

Deswegen spezialisieren sich heutzutage manche Tierärzte/innen auch auf Katzen.

In unserer Gemeinschaftspraxis für Kleintiere Dr. Rogalla und Dr. Rummel in Nidderau – Heldenbergen hat sich Dr. Rummel auf Katzen spezialisiert. Ihre fachliche Leidenschaft gilt den internistischen Erkrankungen von Katzen. Schon seit 1993 kümmert sie sich mit Sachverstand um das Wohlergehen der Samtpfoten. Ihre Liebe zu Katzen lebt sie auch privat, ein Leben ohne Katzen ist für sie nicht vorstellbar.

Dr. Rummel ist seit 2001 Mitglied der International Society of Feline Medicine, jetzt umbenannt in „cat care for vets“. Sie engagiert sich für die professionelle Behandlung von Katzen und ist somit auch Gründungsmitglied der Deutschen Gesellschaft für Katzenmedizin (2011).

Hier findet auch der regelmäßige Austausch und Weiterbildung mit internationalen, speziell an Katzenmedizin interessierten Kollegen/Innen statt, um immer auf dem aktuellsten medizinischen Stand zu sein.

Durch das besondere Wissen und langjährige Engagement von Dr. Rummel um die spezifischen Belange und Krankheiten der Katzen, haben wir in

unserer Praxis eine besonders katzenfreundliche Umgebung geschaffen und sind so ausgerüstet, dass die Katzen gemäß ihren speziellen Bedürfnisse behandelt werden können.

Wir wissen, dass Katzen ganz besonders sind und ganz spezielle Anforderungen an uns stellen.

Ihre Katze steht im Mittelpunkt



Wir möchten, dass Ihre Katzen sich bei uns von Anfang an rundum wohl fühlen. So beraten wir sie gerne schon im Vorfeld, wie sie Ihren Stubentiger stressfrei zur Praxis transportieren.

Da Katzen prinzipiell ungern warten, wird ein Termin vereinbart, um erst gar keine „Katerstimmung“ aufkommen zu lassen. In der Praxis selbst besteht die Möglichkeit, sich im großen Wartezimmer zurückzuziehen und auf kleinen Tischen die Katzen hoch zu setzen – Katzen lieben es, einen Überblick zu haben. Wünscht der Stubentiger es ganz ruhig, so kann er es sich auch in einen Extrazimmer gemütlich machen.

Das gesamte Team ist langjährig ausgebildet im fürsorglichen und geschickten Umgang mit Katzen. Da wir immer ausreichend Zeit für Sie und Ihren Liebling eingeplant haben, kann sich die Katze während der Behandlung entspannen.

In ruhiger Atmosphäre hält Ihr Liebling auch bei den notwendigen Blutentnahmen still.

Auch die Herzultraschalluntersuchung und die Blutdruckmessung werden bei uns von den Katzen oft mit Schnurren belohnt.

Für die kranken Samtpfoten haben wir eine besondere Katzenstation, die Boxen können nach Bedarf vergrößert und zweistöckig gestaltet werden. Durch ein großes Fenster hat Ihr Liebling Ausblick ins Grüne. Unsere kleinen Patienten sind stets Privatpatienten mit persönlicher Betreuung, Streicheleinheiten gehören bei uns zum Krankenprogramm.

Da Katzen gerne zuhause sind, ermöglichen wir ihnen, wenn der Zustand es erlaubt, die Nacht in vertrauter Umgebung zu verbringen, um dann den ganzen Tag lang wieder intensiv betreut zu werden. Katzen beginnen erfahrungsgemäß so viel schneller von alleine zu fressen und gesunden auch schneller. Katzen, die eine Narkose erhalten haben, bleiben den ganzen Tag unter Kontrolle, dazu gehört die Versorgung mit Sauerstoff, Infusion und Wärme bis sie wieder munter sind.

Katzen sind Meister im Verstecken von Krankheiten. Sie zeigen immer erst Symptome, wenn die Krankheit schon fortgeschritten ist.

Diese Eigenart macht es erforderlich, Tierarztbesuche einzuplanen – auch ohne auffällige Beschwerden. Denn nur durch regelmäßige Kontrollen können wir Krankheiten vorbeugen, erkennen und somit auch rechtzeitig behandeln.

□ Wußten Sie zum Beispiel, dass Katzen weiter fressen, auch wenn sie große Zahnschmerzen haben,

□ dass es eine katzenspezifische Zahnerkrankung gibt (FORL), die nur über Röntgen der Zahnwurzeln entdeckt werden kann?

□ dass ein einfacher Durchfall bei Katzen zu einer lebensgefährlichen Bauchspeicheldrüsenerkrankung führen kann?

□ dass Katzen, die nicht fressen, an der Leber erkranken?

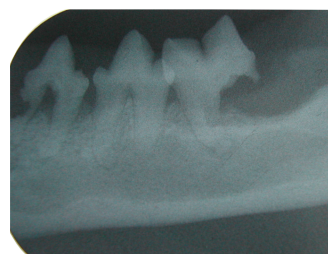
Wir helfen Ihnen gerne, Ihre Katze in all Ihren Besonderheiten zu verstehen, wir möchten nicht nur die kranken Stubentiger wieder auf den Weg der Gesundheit bringen, sondern auch Ihrer gesunden Katze durch eine sinnvolle und gezielte Gesundheitsvorsorge ein gesundes, glückliches und langes Leben ermöglichen.

Wir behandeln Ihre Katze immer so, als wäre es unsere eigene Katze.

Autorin:
Dr. G. Rummel aus der Kleintierpraxis Dr. Rogalla & Dr. Rummel in Nidderau - Heldenbergen ◀



TIERÄRZTLICHE GEMEINSCHAFTSPRAXIS
DR. M. ROGALLA & DR. G. RUMMEL
 Schwerpunkte:
 Chirurgie-Internistik-Labor-EKG-Ultraschall-Röntgen
 ANERKANNTE WEITERBILDUNGSGÄNGE FÜR AKUPUNKTUR
 Telefon 06187-27300 • Telefax 06187-27301
 61130 Nidderau-Heldenbergen • Am Steinweg 18-20
www.tierarztpraxis-rogalla-rummel.de



Mit dem Auge nicht erkennbar:
Dentalröntgen Katzenzähne:
Zahnkrone gesund, Wurzeln zerstört

*Unsere Praxis
wünscht Ihnen und
Ihren Lieblingen eine
gesegnete Weihnacht
und ein gesundes Neues
Jahr!*